

Weihnachtsrundgang: Kleine Delegation, großer Dank an Wedels Wachen

Polizei, Feuerwehr, Rettungswache und Rotes Kreuz - Wenn die Wedelerinnen und Wedeler sich über die Feiertage um die Weihnachtsbäume versammeln (diesmal im sehr beschränkten Kreis) und zum Ende des Jahres in vielen Fällen frei haben, dann sind in Wedel viele Helferinnen und Helfer im Einsatz, um über die Stadt und ihre Menschen zu wachen und im Notfall zur Hilfe zu eilen - auch und gerade in der von der Corona-Pandemie überschatteten Zeit. Traditionell bedanken sich in jedem Jahr Bürgermeister und Stadtpräsident und weitere Vertreterinnen und Vertreter der Stadt bei den Organisationen und Einsatzkräften. In diesem Jahr war die Delegation mit Bürgermeister Niels Schmidt und Stadtpräsident Michael Schernikau so klein wie möglich gehalten worden, um keine zusätzlichen Kontakte zu erzeugen - den Dank der Ratsfraktionen hatten sie aber mit im Gepäck. Präsentkörbe wurden bei sehr kurz gehaltenen Besuchen mit viel Abstand zum Beispiel in der gut gelüfteten Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Wedel übergeben, um die weihnachtlichen Schichten etwas zu versüßen.

Zuerst besuchten Schmidt und Schernikau wie immer das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Wedel. Sie lobten die soziale Arbeit des DRK aber auch die Unterstützung der anderen Katastrophenschutz Verbände durch die DRK-Helfer.

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Wedel als zweiter Station wurde die das Duo von den hauptamtlichen Gerätewarten Uwe und Philipp Brandt sowie Dennis Renk empfangen, die auch in diesem Jahr auf einen möglichst verantwortungsvollen Umgang der Rolandstädter mit Feuerquellen aller Art hoffen.

Auch auf der Wedeler Polizeiwache übergaben Schmidt und Schernikau Präsentkörbe. Dass es in diesem Jahr zum Fest der Liebe in der Stadt ganz ohne Streitigkeiten und Einsätze abgehen wird, wird trotz oder wegen der Corona-Beschränkungen wohl ein frommer Wunsch bleiben und so sind auch die Kollegen vom Polizeirevier auch während der Feiertage wie gewohnt einsatzbereit.

Erstmals nicht auf der Besuchsliste stand nach der Schließung in diesem Jahr das Klinikum Wedel. Den Abschluss des Rundganges bildete aber auf dem Klinikgelände der Besuch bei der Rettungsdienstkooperation in Schleswig-Holstein (RKISH), die seit dem Umzug 2016 auf das Gelände des Klinikums von dort aus mit ihren drei Rettungswagen, einem Krankentransportwagen und einem Notarztwagen ausrückt. Auch sie und das ganze Team der Rettungswache Wedel werden zur Stelle sein, wenn über die Feiertage zwischen Heist und Rissen schnelle medizinische Hilfe benötigt wird.



Bildunterschrift:

Weihnachtsrundgang2020_01

Bürgermeister Niels Schmidt und Stadtpräsident Michael Schernikau bedankten sich auf ihrem Rundgang für die Einsatzbereitschaft über die Festtage bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wedel und im weiteren Verlauf der Tour ebenso bei den Kollegen des Polizeirevier Wedel, beim Team des DRK Wedel und der Besatzung der Rettungswache Wedel. Foto: Stadt Wedel/Kamin

Datum: 22. Dezember 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

